AIRBUS

ESOP
Employee Share Ownership Plan

2021 Airbus Employee Share Ownership Plan Rules

Sie wurden von der Airbus SE ("Airbus“) eingeladen, im Rahmen des Mitarbeiteraktienplans (ESOP – Employee Share Ownership Plan) für 2021 Aktien von Airbus zu zeichnen. Die Aktien werden an mehreren Börsen unter dem Handelsnamen „Airbus“ (Börsenkürzel: AIR) gehandelt. Nachstehend finden Sie wichtige Informationen zum Angebot.

WESENTLICHE ASPEKTE DES ANGEBOTS

- Zeichnungsperiode: vom 25. Februar 2021 bis einschließlich 11. März 2021.
- Zeichnung einer festen Anzahl von Aktien (angeboten zu dem am 17. Februar 2021 gültigen Marktwert): 5, 15, 30, 50 oder 100 Aktien.
- Je nach Anzahl der gezeichneten Aktien werden diese in einem vorher festgelegten Verhältnis mit Aktien aufgestockt.
- Im Falle einer Überzeichnung wird die Zahl der gezeichneten Aktien reduziert.

A. Zeichnung von Airbus-Aktien zum Marktwert

Vorbehaltlich der Entscheidung des Board of Directors von Airbus am 17. Februar 2021 und etwaiger Registrierungsvorschriften, können Sie eine vorgegebene Zahl von Aktien zum Marktwert erwerben. Der Marktwert wird am 17. Februar 2021 vom Board of Directors von Airbus festgelegt und entspricht dem Schlusskurs der Aktien an der Pariser Börse an diesem Tag ("Kaufpreis"). Wenn der Schlusskurs am 17. Februar 2021 jedoch höher als der Schlusskurs der Aktie von Airbus am Tag vor der Kapitalerhöhung ist, wird der Kaufpreis dem Schlusskurs der Aktie von Airbus am Tag vor dem Tag der Kapitalerhöhung entsprechen.

Innerhalb der Euro-Zone handelt es sich um einen Kaufpreis in Euro. Mitarbeiter außerhalb der Euro-Zone bezahlen in entsprechender Landeswährung zu einem am 17. Februar 2021 festgelegten Wechselkurs. Folgende Pakete mit Aktien werden angeboten: 5, 15, 30, 50 oder 100 Aktien[1].

B. Gewährung von Airbus-Aktien

In Abhängigkeit von der Anzahl der von Ihnen gezeichneten Aktien werden diese von Airbus in einem festgelegten Verhältnis mit Aktien aufgestockt („aufgestockte Aktien“). Diese aufgestockten Aktien werden unentgeltlich zugeteilt, dennoch sind Sie diesbezüglich nach den jeweiligen nationalen Vorschriften sozialabgaben- und steuerpflichtig: Sollten auf den Wert der aufgestockten Aktien Sozialabgaben und/oder Steuern anfallen, würden diese Steuern und Sozialabgaben gemäß der geltenden lokalen Gesetzgebung von Ihrem Gehalt abgezogen (siehe Punkt H dieses Dokuments).

Beispiel[2]:

Anzahl vom Mitarbeiter erworbener Aktien	Anzahl aufgestockter Aktien	Gesamtzahl erworbener Aktien	Entsprechender Rabatt[3]
5	4	9	44%
15	7	22	32%
30	10	40	25%
50	13	63	21%
100	25	125	20%

C. Bezahlung der Aktien

Der entsprechende Kaufpreis – wie unter Punkt A definiert - wird bei der Gehaltsabrechnung[4] automatisch abgezogen. Der Mitarbeiter kann zwischen einer Zahlung im April oder der Zahlung von drei Teilbeträgen im April, Mai und Juni 2021 wählen. Wenn Sie lokale Zahlungserleichterungen in Anspruch nehmen, können möglicherweise zusätzliche Steuer- und Sozialversicherungsabgaben anfallen.

Ist im betreffenden Monat keine ausreichende Vergütung vorhanden oder sind Sie aus welchem Grund auch immer nicht länger bei Airbus beschäftigt, wird Airbus oder das den Mitarbeiter beschäftigende Unternehmen alle nötigen Maßnahmen ergreifen um den Kaufpreis sowie sämtliche fälligen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern, soweit vorhanden, einzutreiben. Dies könnte den Verkauf Ihrer Aktien beinhalten. Mit der Teilnahme am Mitarbeiteraktienplan (ESOP), bestätigen Sie Vorstehendes gelesen und verstanden zu haben.

D. Überzeichnung

Im Rahmen des ESOP 2021 wird Airbus ihren Mitarbeitern bis zu etwa 2.200.000 Aktien anbieten, darin eingeschlossen sind die für den Share Incentive Plan (SIP) in Großbritannien vorgesehenen Aktien sowie eine Höchstzahl von 600.000 aufgestockten Aktien. Die maximale Anzahl der Aktien kann abhängig von der Aktienpreisentwicklung reduziert werden und wird am 17. Februar 2021 vom Board of Directors von Airbus festgelegt.

Die exakte Anzahl, die ein Mitarbeiter von Airbus am 18. März 2021 erhält, hängt von der Anzahl der weltweit durch alle Mitarbeiter gezeichneten Aktien ab. Im Falle einer Überzeichnung wird die Zahl der Aktien reduziert. Die

---

1 Beispiel: Angenommen, der Schlusskurs von Airbus-Aktien an der Pariser Börse zum 17. Februar 2021 ist 95 Euro. Während der Zeichnungsperiode könnten Sie sich entscheiden, einmalig eine bestimmte Anzahl von Aktien zum ermittelten Kaufpreis zu erwerben. Zum Beispiel: 5 Aktien x 95 € = 475 €, 15 Aktien x 95 € = 1.425 €, 30 Aktien x 95 € = 2.850 € oder 100 Aktien x 95 € = = 9.500 €.

2 Siehe Punkt D „Überzeichnung“.

3 Wenn Sie 5 Aktien zum Marktwert erworben haben, wird Airbus diese Anzahl um 4 Gratisaktien aufstocken. Sie werden folglich insgesamt 9 Aktien erhalten. Das entspricht einem Rabatt von 44%. Wenn Sie eine feste Anzahl von 30 Aktien zum Marktwert erwerben, wird Airbus diese Anzahl um 10 Gratisaktien aufstocken. Die Anzahl der aufgestockten Aktien hängt somit von der Zahl der gezeichneten Aktien ab und der Wert der Gratisaktien kann daher einen Rabatt zwischen 20% - 44% repräsentieren.

4 Oder entsprechend den landesspezifischen Modalitäten.

Mitarbeiterwürden dann binnen zwanzig (20) Arbeitstagen nach Beendigung der Zeichnungsperiode entsprechend informiert. Beachten Sie, dass Sie in einem solchen Fall weder die volle, ursprünglich von Ihnen gezeichnete Anzahl an Aktien noch die ursprüngliche Anzahl der aufgestockten Aktien, wie unter Punkt B aufgeführt, erhalten werden. Bei einer Überzeichnung wird die Zahl der gezeichneten Aktien aller Teilnehmer proportional verringert [5].

E. Zeitpunkt der Gewährung der Aktien

Es ist vorgesehen, dass alle Aktien durch eine Kapitalerhöhung zum 18. März 2021 ausgegeben werden; dies ist der Zeitpunkt, zu dem Sie Inhaber der Aktien werden.

F. Haltedauer[6]

Sie dürfen die im Rahmen des ESOP 2021 erworbenen Aktien ein Jahr lang ab dem Zeitpunkt der Registrierung auf den Depotkonten weder verkaufen noch übertragen. Sie können die Aktien also nach dem 18. März 2022 verkaufen, wenn Sie dies wünschen.

Beachten Sie vor jeglicher Transaktion die Airbus-internen Regeln über Insiderhandel.

Eine vorzeitige Übertragung der Aktien wird nicht genehmigt, bis die Sperrfrist abgelaufen ist (ausgenommen bei Todesfällen). Die Sperrfrist gilt auch im Falle der Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach der Registrierung der Aktien auf den Konten.

G. Rechte der Aktionäre und Dividenden

Im Rahmen des ESOP erworbene Aktien sind Stammaktien, welche ein Stimmrecht sowie ein Recht auf Dividenden verleihen, soweit dies von der Airbus-Hauptversammlung beschlossen wird.

H. Lokale Gesetze und Steuervorschriften

Der ESOP 2021 unterliegt lokalen Gesetzen sowie den länderspezifischen Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften.

Die lokale Gesetzgebung kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Die steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Behandlung der Teilnehmer ist in den steuerlichen Anmerkungen kurz beschrieben. Sollten der Wert der aufgestockten Aktien und etwaige zusätzliche Sachleistungen als zu versteuerndes Einkommen gelten, werden, sofern zutreffend, die entsprechenden Steuer- und Sozialabgaben bei der Gehaltsabrechnung gemäß den lokalen Vorschriften abgezogen.

Ist die Vergütung im betreffenden Monat nicht ausreichend oder Sie sind, weshalb auch immer, nicht länger bei Airbus beschäftigt, wird Airbus oder das den Mitarbeiter beschäftigende Unternehmen alle zur Begleichung der fälligen Sozialabgaben und Steuern erforderlichen Maßnahmen ergreifen. Dies könnte den Verkauf Ihrer Aktien beinhalten. Mit der Teilnahme am Mitarbeiteraktienplan (ESOP), bestätigen Sie vorstehendes gelesen und verstanden zu haben.

I. Planverwaltung: Société Générale Securities Services

Die im Rahmen des ESOP 2021 erworbenen Aktien werden für Sie auf einem von Airbus eingerichteten Konto bei Société Générale Securities Services aufbewahrt. Als Planverwalter betreut Société Générale Securities Services Ihre Aktien und führt Ihre Transaktionen durch. Nach Ablauf der Haltedauer von einem Jahr [7], können die Aktien auf dem Konto verbleiben oder, auf Ihren Wunsch, verkauft oder übertragen werden, sofern praktisch durchführbar.

Für die USA und Kanada werden die Aktien automatisch kostenlos an Computershare übertragen. Mitarbeiter mit einem bereits bestehenden Konto bei der Société Générale können ihre Aktien wahlweise in ihrem Société Générale Konto halten.

In Großbritannien können Mitarbeiter mit einem bestehenden Equiniti-Konto (oder wenn sie ein solches Konto eröffnen möchten) ihre Aktien wahlweise kostenlos zum Kaufzeitpunkt auf ihr Equiniti-Konto übertragen.

Mitarbeiter mit einem bestehenden Commerzbank-Depot können ihre Aktien wahlweise kostenlos zum Kaufzeitpunkt auf ihr Wertpapierkonto übertragen.

Die einjährige Sperrfrist gilt auch für diese Aktien. Die Depotgebühren für die Verwahrung Ihrer Aktien werden von Airbus übernommen. Bankgebühren für Verkauf oder Übertragung von Aktien gehen zu Ihren Lasten.

J. Zeichnung im Rahmen des ESOP 2021

Zur Teilnahme am neuen Mitarbeiteraktienplan "ESOP 2021" müssen Sie die Aktien zwischen dem 25. Februar 2021, 8:00 Uhr morgens und dem 11. März 2021, 17:30 Uhr (MEZ) zeichnen: e

entweder:

- über die ESOP-Internetseite von Airbus: www.esop.airbus.com

oder:

- wenn Sie über keinen Internet-Zugang verfügen, können Sie die Zeichnung auch Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr (MEZ) über ein eigens eingerichtetes mehrsprachiges Callcenter vornehmen:

Frankreich: 0 805 980 327 Deutschland: 0 800 627 0982

Spanien: 0 800 000 114 Großbritannien: 0 800 026 0233

[5] Beispiel: Sie haben sich für das Paket „100 + 25" entschieden und aufgrund einer Überzeichnung wird eine Kürzung um 25 Prozent vorgenommen. In diesem Fall erhalten Sie 75 Aktien und 19 aufgestockte Aktien, also insgesamt 94 Aktien.

[6] Sofern keine spezifischen lokalen Vorschriften Anwendung finden.

[7] Sofern keine spezifischen lokalen Vorschriften Anwendung finden.

Andere Länder: + 33 557 925 889.

Bitte beachten Sie: Änderungen Ihrer Bestellung werden bis zum 11. März 2021 um 17:30 Uhr über die vorgesehene Internet-Website Airbus ESOP und durch das Callcenter entgegengenommen.

Berechtigt sind alle Mitarbeiter[8], die mindestens seit dem 31. Dezember 2020 angestellt und zum Zeitpunkt der Gewährung in einem direkten oder indirekten Airbus-Unternehmen mit einer Airbus-Kapitalbeteiligung von mehr als 50 Prozent beschäftigt und in der elektronischen Airbus-Mitarbeiterdatenbank (EEDB) erfasst sind, in folgenden Ländern / Regionen: Australien, Belgien, Brasilien, Chile, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, *Hong Kong, Kanada, Katar, Kolumbien, Indien, Irland, Italien, Japan, Malaysia, Mexiko, Marokko, Neuseeland, den Niederlanden, Norwegen, Polen, Philippinen, Katar, Rumänien, Russland, Saudi-Arabien, Schweden, Singapur, der Slowakei, Spanien, Südafrika, Süd-Korea, *Taiwan, Thailand, Ungarn, Uruguay den USA und den VAE.

Wurde bei den lokalen Behörden während des Anmeldeprozesses außerdem ein nominatives Mitarbeiterverzeichnis eingereicht, müssen diese Mitarbeiter ebenfalls in dem den Behörden mitgeteilten Verzeichnis gemeldet sein.

WICHTIGE ANMERKUNG: Die Entwicklung der Aktienkurse auf dem Aktienmarkt ist nicht vorhersehbar. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung, dass sich der Kurs der Aktien sowohl nach oben als auch nach unten entwickeln kann. Beachten Sie, dass Sie im Fall einer Überzeichnung weder die volle, ursprünglich von Ihnen gezeichnete Anzahl an Aktien noch die volle Anzahl der entsprechenden aufgestockten Aktien erhalten werden. Bei einer Überzeichnung wird die Zahl der gezeichneten Aktien aller Teilnehmer proportional verringert. Airbus kann Sie nicht finanziell beraten. Haben Sie Zweifel darüber, ob Sie sich am ESOP beteiligen sollen oder nicht, wenden Sie sich bitte an einen unabhängigen Finanzberater.

K. Personenbezogene Daten

Airbus verpflichtet sich zum Schutz der Privatsphäre und der Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere um sicherzustellen, dass alle von Airbus und seinen Daten verarbeiten erhobenen Daten in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Europäischen Allgemeinen Datenschutzverordnung Nr. 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten ("DSGVO") verarbeitet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung unten DATENSCHUTZHINWEIS zum Mitarbeiteraktienplan (ESOP)

[8] Lokale Vorschriften bestimmen die Bedingungen der Rechts- und Geschäftsfähigkeit.

LÄNDER- / *REGIONEN-SPEZIFISCHE ZUSÄTZE

ZUSATZ AUSTRALIEN

Haltedauer

Abweichend zu den Bestimmungen unter Punkt F. des Mitarbeiteraktienplans dürfen Sie keine der unter dem ESOP 2021 erworbenen Aktien verkaufen oder übertragen bis:

- ab dem Zeitpunkt der Registrierung auf den Depotkonten ein Zeitraum von mindestens drei (3) Jahren vergangen ist, oder
- zu dem gemäß Abschnitt 83A des *Income Tax Assessment Act 1997* (Cth) (Tax-Act) ermittelten Datum, an welchem Sie aus dem Arbeitsverhältnis ausscheiden. Um Zweifel zu vermeiden, bedeutet dies, dass Sie bei keiner der folgenden Gesellschaften weiter beschäftigt sind:
  - dem Unternehmen, welches Sie zum Zeitpunkt der Gewährung der Aktien beschäftigt hat;
  - einer Muttergesellschaft (gemäß Definition des Australischen *Corporations Act 2001* (Cth)) des Sie beschäftigenden Unternehmens;
  - einer Tochtergesellschaft (gemäß Definition des Australischen *Corporations Act 2001* (Cth)) des Sie beschäftigenden Unternehmens.

Die Haltedauer ist von einem (1) auf drei (3) Jahre gestiegen, so dass ESOP die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, die für Mitarbeiter gelten, damit diese den Betrag ihres steuerpflichtigen Einkommens um nicht mehr als A$ 1.000 gemäß Unterabschnitt 83A-B des Tax Act reduzieren können. Beachten Sie, dass diese Begünstigung lediglich für Steuerpflichtige mit einem steuerpflichtigen Einkommen von weniger als A$ 180.000 in Bezug auf das Einkommen, in das die Aktien erworben werden, verfügbar ist. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte die speziellen Steuermitteilungen für Australien.

Bitte beachten Sie auch lokale Ergänzungsvereinbarung - Australien (diese ist Teil dieser Planbedingungen für Angebote für relevante Offenlegungen, die erforderlich sind, um die Anforderungen des ASIC CO 14/1000 in Bezug auf das Angebot zu erfüllen.

ZUSATZ BRASILIEN

Das Angebot von Airbus in Brasilien ist ein privates Angebot von Aktien, das auf bezugsberechtigte Mitarbeiter der Tochtergesellschaften von Airbus in Brasilien beschränkt ist, und als solches bei der brasilianischen Börsenaufsichtsbehörde (Comissão de Valores Mobiliários - CVM) nicht registriert ist und auch nicht registriert werden wird. Die Aktien von Airbus dürfen in Brasilien nicht angeboten oder verkauft werden, außer in einer Form, die in Brasilien kein öffentliches Angebot bzw. keinen unrechtmäßigen Vertrieb von Aktien darstellt. Bezugsberechtigte Mitarbeiter sollten ihre eigenen Berater hinzuziehen und/oder die rechtlichen und steuerlichen Auswirkungen und Risiken einer Teilnahme am Airbus-Angebot selbst beurteilen. Es kann nicht mit Sicherheit davon ausgegangen werden, dass in Ihrem Land künftig ähnliche Pläne umgesetzt werden.

Im Rahmen dieses Angebots werden Devisentransaktionen von lokalen Arbeitgebern durchgeführt. Durch die Beteiligung am ESOP 2021 ermächtigen Sie Ihren Arbeitgeber, im Hinblick auf den Abschluss von Devisentransaktionen und der Zahlung des Kaufpreises in Ihrem Namen zu handeln. Sie ermächtigen Ihren Arbeitgeber außerdem, vom Federal Income Office einen Bonitätsnachweis für Sie zu erwirken, der im Zusammenhang mit der Überweisung des Kaufpreises an Airbus gegebenenfalls erforderlich ist. Für den Fall, dass kein Bonitätsnachweis für Sie ausgestellt wird, dürfen Sie am ESOP 2021 nicht teilnehmen.

ZUSATZ CHILE

Das Angebot gilt ab dem 25. Februar 2021 gemäß der General Rule No. 345 der Aufsichtsbehörde für Wertpapiere und Steuern (*Superintendence of Securities and Insurance*) (Vorgängerin der Finanzmarktkommission (*Commission for the Financial Market*)).

Dieses Angebot bezieht sich auf Wertpapiere, die beim Register für Wertpapiere oder dem Register für ausländische Wertpapiere der Finanzmarktkommission nicht registriert sind und deshalb auch nicht unter deren Aufsicht stehen.

Da es sich um nicht registrierte Wertpapiere handelt, ist die Emittentin nicht verpflichtet, der Öffentlichkeit in Chile Informationen bezüglich dieser Wertpapiere zur Verfügung zu stellen.

Diese Wertpapiere dürfen so lange nicht öffentlich angeboten werden, bis sie im entsprechenden Wertpapierregister eingetragen sind, es sei denn, die in der oben genannten General Rule vorgeschriebenen Bedingungen werden erfüllt.

ZUSATZ CHINA

Abweichend von den allgemeinen Bestimmungen des Mitarbeiteraktienplans ist für die Umsetzung des ESOP in China die Zustimmung des staatlichen Devisenamts (State Administration of Foreign Exchange – SAFE) erforderlich. Wird der ESOP nicht genehmigt, wird die Zeichnung storniert. In diesem Fall ist keine Bezahlung erforderlich und es werden keine Aktien ausgegeben.

Alle Teilnehmer müssen sicherstellen, dass sie den Bezugspreis in Übereinstimmung mit den Devisenvorschriften zahlenkönnen. Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie von Ihrer lokalen Personalabteilung.

ZUSATZ EU-LÄNDER

Dieses Dokument und das darin unterbreitete Angebot richtet sich ausschließlich an Arbeitnehmer der Airbus-Gruppe. Bei diesem Angebot handelt es sich um eine

Privatinvestition, die keiner Registrierung oder Genehmigung einer örtlichen Behörde bedarf. Airbus veröffentlicht auf der Airbus ESOP Internet-Website die Anlegerinformationen im Sinne der Europäischen Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Schuldverschreibungen oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist.

ZUSATZ FRANKREICH

Mitarbeiter haben die Wahl den ESOP 2021 im Rahmen des französischen Vermögensbildungsplans ("PEG") anstelle von direktem Eigentum zu nutzen. In diesem Fall werden die Aktien in einen Investmentfonds ("FCPE") gehalten und Investitionen unterliegen den PEG-Bestimmungen. Bitte machen Sie sich mit dem PEG und den FCPE-Bestimmungen vertraut.

Im Rahmen des PEG gilt das Folgende:

- Im gleichen Jahr getätigte Einlagen in den PEG sind auf 25 % des Gehalts eines Mitarbeiters beschränkt.
- Der Kaufpreis darf weder den durchschnittlichen Kurs der Aktie am Euronext Paris aus den 20 Börsentagen vor der Entscheidung des Boards of Directors, wodurch der Kaufpreis festgelegt wurde, überschreiten, noch darf er 20 % unterhalb dieses Mittelwerts liegen.
- Mitarbeiter dürfen die im Rahmen des PEG erworbenen Aktien, abgesehen von bestimmten Ausnahmefällen, bis zum letzten Tag des sechsten Monats des fünften Jahres nach Ende der Zeichnungsfrist 2021, d. h. bis zum 30. Juni 2026, weder verkaufen noch übertragen.
- Diese Depots werden bei Amundi geführt.
- Gratisaktien werden im gleichen Verhältnis wie in Abschnitt B beschrieben angeboten, bis zu einem Höchstbetrag, der dem Arbeitgeberzuschuss ("abondement") entspricht, der in einem Jahr im Rahmen des PEG gezahlt werden kann. Für das Jahr 2021 ist dieser Höchstbetrag bei 5.923,58 € festgesetzt. Darüber hinaus werden Aktien in den ESOP in Depots investiert, die von der Société Générale Securities Services als direktes Eigentum gehalten werden und diesen ESOP-Bestimmungen für 2021 unterliegen.

ZUSATZ HONGKONG

Warnung

Der Inhalt dieses Dokuments wurde von keiner amtlichen Behörde in Hong Kong geprüft. Ihnen wird geraten mit Vorsicht in Bezug auf dieses Angebot umzugehen. Sollten Sie irgendwelche Zweifel im Hinblick auf dieses Dokument haben, sollten Sie sich eine unabhängige professionelle Finanzberatung einholen.

ZUSATZ JAPAN

In Ergänzung zu den Bestimmungen von Punkt D. des Plans wird die Anzahl der in Japan anzubietenden Aktien so weit reduziert, dass ihr Gesamtwert unter 50 Millionen JPY liegt. Das Limit von 50 Millionen JPY wird in Japan unabhängig davon gelten, ob das Mitarbeiterangebot weltweit überzeichnet ist oder nicht.

Das Angebot wurde nicht beim Generaldirektor des Kanto Local Finance Bureau eingetragen.

ZUSATZ KANADA

Mitarbeiter, die die unten aufgeführten Bedingungen erfüllen, können wahlweise die Aktien aus dem ESOP 2021 über ein steuerfreies Sparkonto (Tax-Free Savings Account, "TFSA") oder einen registrierten Pensions-Sparplan (Registered Retirement Savings Plan, "RRSP") erhalten.

Um die Aktien in ein TFSA einbringen zu können, muss der Mitarbeiter über 18 Jahre alt sein, über eine gültige Sozialversicherungsnummer ("SIN") verfügen und wohnhaft in Kanada sein. Das jährliche Dollar-Limit für Einlagen beträgt ca. $6.000 CAD pro Steuerjahr (im Jahr 2021). Das jährliche TSFA-Einlagen-Limit wird jedes Jahr an die Inflationsrate angepasst und auf die nächsten $500 CAD gerundet.

Eine Person sammelt für jedes Jahr seit Einführung des Programms im Jahr 2009, in der sie zur Teilnahme berechtigt ist einen TFSA-Einlagenrahmen an.

Alternativ können Sie Aktien in Ihr RRSP einbringen und dementsprechend den geringeren Wert von entweder (a) 18% des im Vorjahr verdienten Einkommens oder (b) der jährlichen RRSP-Höchsteinlage (für 2021 sind dies $27.830 CAD) von Ihrem Einkommen in Abzug bringen. Dieses Einlagelimit wird zusätzlich begrenzt durch Einlagen in andere registrierte Pläne. Sie können einen RRSP einrichten und Einlagen darauf tätigen, solange das Einlagelimit nicht erreicht ist, Sie Arbeitseinkommen haben und Sie eine Einkommenssteuererklärung abgeben. Der Aussteller des RRSP wird Ihnen eine Quittung über die zugeführten Beiträge ausstellen, sodass Sie Ihre jährliche Einkommensteuererklärung erstellen und einreichen können. Für weitergehende Informationen über die Einlage von Aktien zu einem registrierten Plan kontaktieren Sie Ihr Finanzdienstleistungsinstitut oder Ihren Investmentberater.

ZUSATZ KATAR

Die Aktien, die Gegenstand dieses Dokuments sind, sind in Katar niemals in einer Form, die nach dem Recht von Katar als öffentliches Angebot von Wertpapieren gelten würde, mittelbar oder unmittelbar angeboten oder verkauft worden und werden in einer solchen Form auch nicht angeboten oder verkauft werden.

Dieses Dokument und damit verbundene andere Dokumente bezüglich des 2021 ESOP ("Emissionsdokument") sind nicht gemäß den Anforderungen an einen "Prospekt" erstellt worden und sind gemäß dem einschlägigen Recht von Katar nicht als solcher zum Zwecke eines öffentlichen Angebots gedacht.

Das Emissionsdokument ist weder geprüft oder genehmigt noch von der Zentralbank von Katar, der Qatar Financial Centre Regulatory Authority oder einer anderen Aufsichtsbehörde in Katar eingetragen oder lizensiert worden. Die Aktien sollen nur auf exklusiver Grundlage speziell interessierten Empfängern auf deren Verlangen zur Verfügung gestellt werden, sowie zur ausschließlichen

Verwendung durch diese Empfänger, und sind nicht für die Öffentlichkeit gedacht und sollen auch nicht an sonstige Personen oder an die Öffentlichkeit im Allgemeinen vertrieben werden.

ZUSATZ KOLUMBIEN

Mittelbare oder unmittelbare Vorteile, die aus dem 2021 ESOP in Form von Barmitteln oder Sachleistungen erzielt werden, insbesondere aufgestockte Aktien, Abschläge vom Marktkurs, aus Finanzierungen oder aus sonstigen Quellen, werden für in Verbindung mit Ihrem Arbeitsvertrag stehende Zwecke nicht als Gehalt oder als Bestandteil davon angesehen.

ZUSATZ MAROKKO

Für die Umsetzung des ESOP in Marokko muss vor Ende der Zeichnungsfrist eine Genehmigung der Marktaufsicht ("Market Authority") für den Prospekt eingeholt werden. Die Zeichnungsfrist in Marokko beginnt erst nach der Erteilung dieser Genehmigung.

Abweichend von den Bestimmungen in Punkt F. des Mitarbeiteraktienplans und gemäß den marokkanischen Vorschriften, sind die im Rahmen des Plans erworbenen Aktien zu verkaufen, wenn Mitarbeiter des marokkanischen Tochterunternehmens nicht länger dort beschäftigt sind, ungeachtet des Grundes hierfür (Kündigung, Austritt, Ruhestand, Tod, etc.), auch wenn dies vor dem 18. März 2022 der Fall ist.

Der Gesamtbetrag der gezeichneten Aktien eines Mitarbeiters darf 10 Prozent seines Jahresnettoeinkommens nicht übersteigen.

Mitarbeiter, die am Plan teilnehmen, müssen die ihnen über die Airbus ESOP Internet-Website und das Intranet von Airbus zur Verfügung gestellten Formulare vor Ende der Zeichnungsfrist (es gilt das Datum des Eingangs) ordnungsgemäß unterzeichnet und beglaubigt an die Personalabteilung ihres Arbeitgebers zurücksenden. Dies sind:

- Eine eidesstattliche Versicherung, mit der der Mitarbeiter bestätigt, dass er vor der Zeichnung die notwendigen und hinreichenden Unterlagen erhalten hat.
- Die nach dem Muster des Devisenamts (Office des Changes) erstellte Verpflichtungserklärung, Erträge der Anlage (Dividenden), Einnahmen aus der Veräußerung der Aktien sowie jegliche andere Vergütung im Rahmen des Mitarbeiteraktienplans zurückzuführen und sie innerhalb der gemäß den geltenden Devisenbestimmungen vorgeschriebenen Frist auf dem Devisenmarkt zu veräußern.
- Eine seinem Arbeitgeber erteilte unwiderrufliche Vollmacht, mit der er diesem das Recht gewährt, für seine Rechnung die erworbenen Aktien zu veräußern und die entsprechenden Erträge und Einnahmen aus der Veräußerung nach Marokko zurückzuführen, selbst wenn er aus irgendeinem Grund nicht mehr bei der marokkanischen Gesellschaft beschäftigt ist.

Die beiden letzteren Dokumente werden vor Ausführung der Zahlungen im Rahmen des ESOP an die Banken geschickt.

ZUSATZ MEXIKO

Die Wertpapiere sind im nationalen Wertpapierregister, das von der mexikanischen nationalen Banken und Wertpapierkommission (*National Banking and Securities Commission*) geführt wird, nicht eingetragen worden, und können in Mexiko nicht öffentlich angeboten oder verkauft werden. Die Angebotsunterlagen dürfen in Mexiko nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Diese Unterlagen sind aufgrund ihres derzeit mit Airbus bestehenden Beschäftigungsverhältnisses nur für Sie bestimmt und dürfen in keiner Weise vervielfältigt oder kopiert werden. Das in diesen Unterlagen enthaltene Angebot richtet sich ausschließlich an die derzeitigen Mitarbeiter von Airbus in Mexiko und Rechte aus einem solchen Angebot dürfen nicht abgetreten oder übertragen werden.

ZUSATZ NIEDERLANDE

Abweichend von den Bestimmungen in Punkt F des Mitarbeiteraktienplans dürfen die im Rahmen des ESOP 2021 erworbenen Aktien ab dem Zeitpunkt der Registrierung auf den Depotkonten drei (3) Jahre lang weder verkauft, übertragen, zugeordnet, beliehen, verpfändet, belastet und/oder besichert werden.

Soweit Ihr Arbeitsverhältnis während dieses Zeitraumes sein Ende findet, dürfen Sie Ihre Aktien erst nach Ablauf eines Zeitraumes von drei (3) Jahren seit Registrierung auf den Depotkonten verkaufen, übertragen, zuordnen, beleihen, verpfänden, belasten und/oder besichern.

Die Haltedauer ist von einem (1) auf drei (3) Jahre gestiegen, so dass ESOP die erforderlichen Voraussetzungen für die Anwendung eines Abschlags in Höhe von 13,5% des Steuerwertes der Aktien erfüllt.

ZUSATZ NEUSEELAND

Warnung

Dies ist ein Angebot für Stammaktien. Diese Stammaktien geben Ihnen eine Beteiligung an Airbus. Sie können ggf. einen Ertrag erhalten, wenn Dividenden gezahlt werden.

Sollte Airbus S.E. in finanzielle Schwierigkeiten geraten, so werden Sie erst eine Zahlung erhalten, nachdem alle Gläubiger bezahlt worden sind. Es besteht das Risiko, dass Sie Teile oder Ihr ganzes Investment verlieren.

Das neuseeländische Recht verlangt von Personen, die finanzielle Produkte anbieten, dass sie ihren Investoren hinreichende Informationen geben, bevor diese das Investment tätigen. Diese Informationen sollen es den Investoren ermöglichen eine aufgeklärte Entscheidung zu treffen.

Diese Grundregeln finden vorliegend keine Anwendung, da es sich um ein Mitarbeiteraktienprogramm handelt. Daraus folgt, dass Ihnen nicht all diejenigen Informationen zur Verfügung gestellt werden, die üblich sind. Sie werden auch weniger Rechtssicherheiten in Bezug auf dieses Investment haben.

Bevor Sie eine Verbindlichkeit eingehen, stellen Sie Ihre Fragen, lesen Sie alle Dokumente sorgsam und ersuchen Sie eine unabhängige Finanzberatung.

Die Stammaktien von Airbus sind börsennotiert. Airbus beabsichtigt diese im Rahmen des Mitarbeiteraktienprogramms angebotenen Aktien an der Börse in Bilbao, Barcelona, Valencia und Madrid, der Pariser Börse und der Frankfurter Börse zu führen. Dies bedeutet, dass Sie ihre Aktien an der Börse in Bilbao, Barcelona, Valencia und Madrid, der Pariser Börse und der Frankfurter Börse verkaufen können, sofern Sie einen interessierten Käufer finden. Sie können dabei einen geringeren Verkaufspreis bekommen als Sie ursprünglich bezahlt haben. Der Preis hängt von der Nachfrage der Aktien ab.

Ihre Aktien können während der einjährigen Sperrfrist nach Lieferung der Aktien in ihr Aktiendepot nicht veräußert werden, es sei denn, Sie versterben während dieser Frist.

Sie haben das Recht, von Airbus auf Verlangen und kostenlos eine Kopie des letzten Jahresberichts von Airbus, eine Kopie des jeweiligen Jahresabschlusses und eine Kopie des Berichts des Abschlussprüfers über diesen Jahresabschluss zu erhalten. Eine Kopie dieser Dokumente können Sie auf elektronischem Wege auf folgender Website erhalten: https://www.airbus.com/investors/financial-resultsand-annual-reports.html

ZUSATZ PHILIPPINEN

In Ergänzung zu Abschnitt J des Planes steht die Einführung des ESOP auf den Philippinen unter dem Vorbehalt der Erteilung eines Ausnahmezertifikats durch die SEC vor Abgabe des Angebots.

ZUSATZ POLEN

Werbung.

Diese Unterlagen sind für Werbezwecke bestimmt. Diese Unterlagen sind keine Grundlage für Investitionsentscheidungen von Mitarbeitern. Weder Airbus noch Arbeitgeber oder Arbeitnehmer der Gruppe, deren Vertreter oder Berater, erbringen Anlageberatungsleistungen oder sonstige Beratungsleistungen (einschließlich Steuerberatung) im Zusammenhang mit diesem 2021 ESOP. Eine Investition ist eine persönliche Entscheidung jedes Mitarbeiters, die unter Berücksichtigung seiner/ihrer Eigenmittel, Investitionsziele, persönlichen steuerlichen Situation und sonstiger verfügbarer Investitionsalternativen getroffen werden sollte. In Anbetracht des Vorstehenden wird Mitarbeitern empfohlen, ihr Investitionsportfolio zu diversifizieren, um sicherzustellen, dass die eingegangenen Risiken sich nicht im Übermaß auf eine einzige Investition konzentrieren.

Informationen bezüglich des 2021 ESOP werden in dem für die Zwecke des 2021 ESOP für Polen erstellten Informationsdokument zur Verfügung gestellt und in den Büros der sich an dem 2021 ESOP beteiligenden polnischen Gesellschaften, auf der dem 2021 ESOP gewidmeten Website von Airbus und auf der Intranetseite von Airbus zugänglich gemacht.

Das europäische Informationsdokument für Polen ist das einzige rechtlich verbindliche Dokument, das sich im polnischen Staatsgebiet auf den 2021 ESOP bezieht. Gemäß Artikel 1 Abschnitt 4 Buchstabe (i) der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Schuldverschreibungen oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/71/EG in der jeweils geltenden Fassung, ist die Erstellung und Genehmigung eines Prospekts im Hinblick auf dieses Angebot nicht erforderlich.

ZUSATZ REPUBLIK SÜDAFRIKA

In der Republik Südafrika unterliegen die Mittel, die Sie zur Zeichnung der Aktien verwenden, für Devisen- und Verwaltungszwecke den Regularien zur Devisenkontrolle. Sofern eine solche Verwendung der Mittel zur Folge hat, dass Sie Ihren einmaligen Jahresfreibetrag von ZAR 1 Mio. überschreiten (was nur der Fall sein sollte, wenn Sie Ihren einmaligen Jahresfreibetrag von ZAR 1 Mio. vorher zu anderen Zwecken genutzt haben), müssen Sie vor Ablauf der Zeichnungsfrist Ihre Steuerbescheinigung einholen, um zur Teilnahme am ESOP berechtigt zu sein. Bitte beachten Sie, dass es Ihnen obliegt, festzustellen, ob die Verwendung dieser Mittel zur Folge hat, dass Sie Ihren einmaligen Jahresfreibetrag von ZAR 1 Mio. überschreiten.

ZUSATZ SINGAPUR

Die Aktien von Airbus dürfen in Singapur weder mittelbar noch unmittelbar angeboten oder verkauft oder zum Gegenstand eines Zeichnungs- oder Kaufangebots gemacht werden, es sein denn, dies erfolgt gemäß den Bedingungen bzw. einer Ausnahme unter Bestimmungen von Subdivision (4) von Division 1 von Part XIII des Securities and Futures Act, Kapitel 289 von Singapur.

Die Aktien von Airbus sind zulässige Kapitalmarktprodukte (prescribed capital markets products) (wie in den Securities and Futures (Capital Markets Products) Regulations definiert) sowie im Hinblick auf Investitionszwecke ausgeschlossene Produkte (Excluded Investment Products) (wie in den MAS Notices SFA 04-N12 und FAA-N16 definiert).

ZUSATZ SPANIEN/ITALIEN

Abweichend von den Bestimmungen von Punkt F. des Mitarbeiteraktienplans dürfen die im Rahmen des ESOP 2021 erworbenen Aktien ab dem Zeitpunkt der Registrierung auf den Depotkonten drei (3) Jahre lang weder verkauft noch übertragen werden. Die Aktien dürfen daher vor dem 19. März 2024 weder verkauft noch übertragen werden.

ZUSATZ TAIWAN

Das Angebot, der Vertrieb und Wiederverkauf der Aktien von Airbus sind von der Finanzaufsichtsbehörde von Taiwan (*Financial Supervisory Commission*) nicht gemäß dem Securities and Exchange Act of Taiwan genehmigt oder bei dieser eingetragen worden und werden insoweit auch nicht genehmigt oder eingetragen werden, und deshalb dürfen Aktien von Airbus in Taiwan nicht im Rahmen eines öffentlichen Angebots oder unter Umständen, die im Sinne des Securities and Exchange Act

of Taiwan ein Angebot darstellen, angeboten, vertrieben oder wiederverkauft werden.

ZUSATZ UNGARN

Im Gegensatz zu den Bestimmungen in Abschnitt F des Plans wird es Ihnen nicht möglich sein, gemäß dem 2021 ESOP erworbene Aktien während einer Frist von zwei (2) Jahren ab dem Tag ihrer Registrierung im Depot zu verkaufen. Daher werden Sie die Aktien bis zum 19. März 2023 nicht verkaufen oder übertragen können.

ZUSATZ URUGUAY

Die Aktien von Airbus werden mittels einer Privatplatzierung angeboten und sind bei der Oberaufsicht für Finanzdienstleistungen (*Financial Services Superintendence*) der Zentralbank von Uruguay nicht registriert.

ZUSATZ USA

Ergänzend zu den Bestimmungen von Punkt H. des Mitarbeiteraktienplans gelten im Rahmen des ESOP 2021 erworbene Aktien als "Restricted Securities" im Sinne von Rule 144 des US-amerikanischen Wertpapiergesetzes (United States Securities Act of 1933 – Securities Act) in der jeweils geltenden Fassung und dürfen in den Vereinigten Staaten nur verkauft werden, wenn ein wirksamer, den gesetzlichen Anforderungen entsprechender Offenlegungsbericht vorliegt oder eine Befreiung von der Offenlegungspflicht erfolgt ist. Das Angebot an teilnahmeberechtigte Mitarbeiter in den Vereinigten Staaten erfolgt im Rahmen einer Befreiung von der Offenlegungspflicht nach dem US amerikanischen Wertpapiergesetz gemäß Rule 701 des Wertpapiergesetzes. Damit das Angebot die Voraussetzungen für die Befreiung erfüllt, wird der Wert der in den Vereinigten Staaten in einem beliebigen zusammenhängenden Zwölf-Monats-Zeitraum von Airbus und ihren Tochtergesellschaften gemäß Rule 701 verkauften Aktien auf 10 Millionen USD begrenzt. Die Obergrenze von 10 Millionen USD gilt in den Vereinigten Staaten unabhängig davon, ob das Mitarbeiterangebot weltweit überzeichnet ist oder nicht. Wenn nach der Reduzierung von Zeichnungsanträgen infolge des vorstehend unter „weltweites Limit“ (Worldwide Limit, siehe D.) erläuterten Verfahrens der Gesamtkaufpreis der in den Vereinigten Staaten von Airbus und ihrer Tochtergesellschaften gemäß Rule 701 im betreffenden Zwölf-Monats-Zeitraum verkauften Aktien einen Wert von 10 Millionen USD übersteigen würde, wird die Anzahl der im Rahmen des Mitarbeiteraktienplans auszugebenden Aktien so verringert, dass die Obergrenze von 10 Millionen USD nicht überschritten wird. Airbus legt die Regeln für die Reduzierung der Zeichnungsanträge fest und entscheidet, ob und in welchem Umfang die Zeichnungsanträge einzelner Mitarbeiter reduziert werden. In jedem Fall erfolgt die Zuteilung nach Regeln, die gewährleisten, dass Mitarbeiter, die Zeichnungsanträge für dieselbe Anzahl von Aktien gestellt haben, eine vergleichbare Behandlung erfahren. Die Entscheidung von Airbus über die Anzahl der den teilnehmenden Mitarbeitern jeweils zugeteilten Aktien ist endgültig.

ZUSATZ VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen kein Angebot in Bezug auf nach dem Gesetz der Vereinigten Arabischen Emirate ("VAE") in Verbindung mit Fonds, Investitionen oder anderweitig eingetragenen Wertpapieren dar. Weder der ESOP 2021 von Airbus noch dieses Dokument ist von der United Arab Emirates Central Bank, der Emirates Securities and Commodities Authority ("SCA"), der Dubai Financial Services Authority, der Financial Services Regulatory Authority, dem Dubai International Financial Centre, von Abu Dhabi Global Market oder von sonstigen Behörden in den VAE genehmigt. Darüber hinaus ist von der SCA oder einer anderen Behörde in den VAE keine Befugnis, Erlaubnis oder Lizenz zur Vermarktung, zum Angebot, zur Platzierung oder zum Verkauf im Rahmen des Angebots in den VAE gewährt worden. Dieses Dokument ist streng vertraulich. Dieses Dokument (a) stellt kein öffentliches Angebot oder eine Werbung gegenüber oder Aufforderung an die allgemeine Öffentlichkeit dar; (b) ist nur für die ursprünglichen Empfänger dieses Dokuments bestimmt, denen dieses Dokument persönlich zur Verfügung gestellt wird, und es darf nicht vervielfältigt und nicht für andere Zwecke genutzt werden. Das Angebot, auf das in diesem Dokument Bezug genommen wird, ist nicht als mittelbares oder unmittelbares Angebot an die Öffentlichkeit in den VAE gedacht und die damit verbundenen Aktien sind nicht für den mittelbaren oder unmittelbaren Verkauf in den VAE bestimmt.

Bezahlung der Aktien

Die Mitarbeiter genehmigen den Abzug des Kaufpreises von der Gehaltsabrechnung. Dieser Abzug geht zugunsten von Airbus und nicht zugunsten der lokalen Vertretung in den VAE.

ZUSATZ VEREINIGTES KÖNIGREICH (UK)

In Großbritannien können Sie nur am ESOP teilnehmen, wenn Sie sich mit einer gemeinsamen Ausübung des steuerlichen Wahlrechts mit Ihrem Arbeitgeber gemäß Section 431 bis zum 25. März 2021 einverstanden erklären. Diese Wahl findet aus steuerlichen Aspekten statt und gilt sowohl für die von Ihnen zum Kauf gezeichneten Aktien als auch für die aufgestockten Aktien. Bitte konsultieren Sie die speziellen Steuermitteilungen für Großbritannien bezüglich der Auswirkung dieser Wahl auf die steuerliche Behandlung Ihrer Aktien. Wurde der Wahlzettel bis zum 25. März 2021 nicht zurückgeschickt, wird ihre Teilnahme am ESOP eventuell nicht gutgeschrieben.

Für die Mitarbeiter in Großbritannien wird aktuell noch ein weiteres Programm angeboten (speziell für Großbritannien), der Share Incentive Plan ("SIP"). Mitarbeitern ist es nicht erlaubt an beiden Programmen teilzunehmen. Wenn eine Zeichnung eines Mitarbeiters für Aktien sowohl im Rahmen des SIP Angebots 2021 als auch des ESOP 2021 erfolgt, wird die Zeichnung für das ESOP 2021 nicht berücksichtigt.